

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 6. Dezbr. 1930, nachm. 6 Uhr

Zum Besten der Weihnachtshilfe des Frauenvereines der Kreuzkirchen-Gemeinde

Arnolt Schlick sen. (um 1512):

Choralvorspiel „Maria zart von edler Art, ein Ros'
ohn' alle Dornen“

Johann Eccard (1553—1611):

„O Freude über Freud“, für 8stimmigen Chor, aus
den Preussischen Festliedern

O Freude über Freud,
Nun ist sie da, die Zeit,
Da uns zum Heil und Frommen
Der ewig' Gott ist kommen,
Ins Fleisch ohn' alle Sünden,
Mit uns sich zu verbinden,
Jungfrau Maria auserkoren,
Die hat ihn zu der Welt geboren.

Drum laßt uns fröhlich sein
Und diesem Kindelein
Singen und jubilieren,
Mit Freuden musizieren,
Ihm Lob und Ehr beweisen.
Mit Mund und Herzen preisen
Weil wir die gnadenreiche Zeit
Begehn und festlich feiern heut.
(G. Reimann)

„Übers Gebirg' Maria geht“, für 5stimmigen Chor

Übers Gebirg' Maria geht,
Hält Einkehr bei Elisabeth;
Die fühlt ein Drängen in der Brust,
Des Geistes Wort sie künden muß.
Sie grüßt des Herren Mutter traut,
Maria sang wohl froh und laut:
Mein Seel den Herren erhebet,
Mein Geist sich Gottes freuet;
Er ist mein Heiland fürchtet ihn!
Er will allzeit barmherzig sein.

Was bleiben wir immer daheim?
Laßt uns auch aufs Gebirge gehn,
Da eins dem andern spreche zu,
Des Geistes Gruß das Herz aufstu,
Davon es freudig werd und spring,
Der Mund in wahren Glauben sing:
Mein Seel' den Herrn erhebet,
Mein Geist sich Gottes freuet;
Er ist mein Heiland, fürchtet ihn!
Er will allzeit barmherzig sein.

(Ludwig Helmbald † 1598)

57

Heinrich Schütz (1585—1672):

Kleines geistliches Konzert, für Soli, Streichinstrumente,
Cembalo und Chor

Symphonia (Sreichinstrumente und Cembalo)

Engel: Sei gegrüßet, Maria, du holdselige, sei gegrüßet, der Herr
ist mit dir, du gebenedeite unter den Weibern.

Maria: Welch ein Gruß ist das?

Engel: Fürchte dich nicht, Maria, du hast Gnade bei Gott funden;
siehe, du wirst schwanger werden im Leibe und einen
Sohn gebären, des Namen sollst du Jesus heißen, der
wird groß und ein Sohn des Höchsten genennet werden.

Maria: Wie soll das zugehen, sintemal ich von keinem Manne weiß?

Engel: Der heilige Geist wird über dich kommen und die Kraft
des Höchsten wird dich überschatten, darum auch das
Heilige, das von dir geboren wird, wird Gottes Sohn
genennet werden.

Maria: Siehe, ich bin des Herren Magd, mir geschehe, wie du
gesagt hast. Allelujah. (Lucas 1, 28—38)

Symphonia (Sreichinstrumente und Cembalo)

Chor: Siehe, ich bin des Herren Magd, mir geschehe wie du
gesagt hast. Alleluja!

Gemeinsamer Gesang:

(Mel.: Von Gott will ich nicht lassen.)

Mit Ernst, o Menschekinder, das Herz in euch bestellt!
Bald wird das Heil der Sünder, der wunderstarke Held,
Den Gott aus Gad' allein der Welt zum Licht und Leben
Versprochen hat zu geben, bei allen lehren ein.

Ach mache du mich Armen zu dieser heiligen Zeit
Aus Güte und Erbarmen, Herr Jesu, selbst bereit.
Zuech in mein Herz hinein vom Stall und von der Krippen;
So werden Herz und Lippen dir allzeit dankbar sein!

Vorlesung, Gebet und Segen

Franz Tunder (1614—1667):

„Ein kleines Kindelein“, für Sopran, Streichinstrumente
und Cembalo

Symphonia (Streichinstrumente und Cembalo)

Aria: 1. Ein kleines Kindelein ist uns geboren, hat uns wiederbracht den Schein, welchen wir verloren. Singet diesem Kindelein: Lieblichs Jesulein, laß mich ganz dein eigen sein, lieblichs Jesulein.

2. Das liebe Kindelein ist auf Erden kommen, weil der Menschen Not und Pein überhand genommen. Singet diesem Kindelein: Lieblichs Jesulein, laß mich ganz dein eigen sein, lieblichs Jesulein.

Benedict Ducis (gestorben 1544):

Nun freut euch liebe Christen-G'mein und laßt uns fröhlich springen, daß wir getrost und all in ein mit Lust und Liebe singen, was Gott an uns gewendet hat und seine süße Wundertat! Gar teuer hat er's erworben.

Zwei alte Weihnachtslieder:

„Es flog ein Täublein weiße“ (16. Jahrh.)

Es flog ein Täublein weiße vom Himmel herab,
Im engelischen Kleide zu einer Jungfrau zart.
„Gegrüßet seist du, wunderschöne Magd!
Dein Seel' ist hoch gezieret, gesegnet ist dein Leib.“
Kyrie eleison.

Da ward er uns geboren, der wahre Gottessohn,
Der uns zu Trost ist worden den Sündern allesamt.
Ach Gott, warumbe tat er aber das?
Er wollt herwieder bringen, was Adam und Eva verbracht.
Kyrie eleison.

„Kindelwiegen“, „Köllner Gesangbuch“ (1623)

Vom Himmel hoch, o Engel kommt!
Eia! Susani, su.
Kommt, singt und klinget,
Kommt, pfeift und trombt,
Alleluja!
Von Jesus singt und Maria!

Kommt ohne Instrumente nit!
Eia! Susani, su.
Bringt Lauten, Harfen, Geigen mit,
Alleluja!
Von Jesus singt und Maria!

Die Stimmen müssen lieblich gehn!
Eia! Susani, su.
Und Tag und Nacht nicht stille stehn.
Alleluja!
Von Jesus singt und Maria!

Singt Fried' den Menschen
Weit und breit!
Eia! Susani, su.
Gott Preis und Ehr' in Ewigkeit,
Alleluja!
Von Jesus singt und Maria!

Mitwirkende: Der Kreuzchor

Solisten: Käthe Ficker (Sopran)

Robert Bröll (Tenor)

Cembalo: Dr. Arthur Schik

Orgel: Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl

Leitung: Rudolf Mauersberger

Nach der Vesper Turmblasen (Posaunenchor von Pf. Ad. Müller):

1. „Tritt der Schlange Kopf entzwei!“ Fugato und Satz des Chorals von Gerh. Münzer
 2. „O Heiland, reiß die Himmel auf.“ Altes Adventslied (1066)
 3. „Wie soll ich dich empfangen.“ Choralsatz von S. Bach
 4. „Macht hoch die Tür.“ Halle 1704
-

Morgen vorm. $\frac{1}{2}$ 10 Uhr: Gustav Schreck: Adventsmotette „Wie soll ich dich empfangen.“

Die in die Opferbeden eingelegten Gaben sind gleichfalls für die Weihnachtshilfe des Frauenvereins für die Kreuzkirchen-Gemeinde bestimmt.